

**Essen/ Berlin, den 18. Oktober 2004**

## **Q.E.D. - Pressemitteilung 3**

# **Qualitätsstandards zum Mitgestalten**

## **Neue DIN-Workshops zu Qualitätsstandards im E-Learning gegründet**

### **Die Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland und DIN bündeln Interessen der Anwender und Anbieter**

Die Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland (Q.E.D.) und DIN Deutsches Institut für Normung e. V. haben am 18. Oktober 2004 drei neue DIN-Workshops bei ihrer Kick-off-Veranstaltung initiiert. Als Entwicklungsbegleitende Normung entwickeln sie neue Spezifikationen, die in internationale Qualitätsstandards münden. "Wir müssen die internationalen Qualitätsstandards mitgestalten, weil ihre Nutzung zukünftig über den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit sowohl von Anbietern als auch von Anwendern entscheidet!", betont Q.E.D.-Projektleiter Christian Stracke. Die neuen DIN-Workshops befassen sich dazu mit den Themen: Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung, Transparenz und Bewertung sowie Modularisierung. Anbieter und Anwender von E-Learning können dabei die Spezifikationen mitgestalten und ihre Interessen einbringen. Die Teilnahme an den drei Workshopsreihen ist für alle Interessierten kostenlos.

Gegründet wurden die DIN-Workshops beim Kick-off-Workshop "Entwicklung international anerkannter Qualitätsstandards für E-Learning" am 18. Oktober 2004, zu dem Q.E.D. und DIN gemeinsam eingeladen hatten. Über 70 Teilnehmer kamen nach Berlin, um sich zu informieren und ihre eigenen Interessen und Bedürfnisse in

die Standardisierung einzubringen. Den Auftakt bildeten zwei Eingangsreferate zu nationalen und internationalen Standardisierungsfragen. Danach stand der rege Austausch zwischen allen Teilnehmern im Vordergrund. Experten von Anbietern und Anwendern, aus Politik und Forschung sowie von KMU und Konzernen äußerten beim Round Table ihre jeweiligen Sichtweisen und Anforderungen an die Qualitätsstandards von morgen. Anschließend kamen in der ausführlichen und offenen Plenumsdiskussion alle Teilnehmer zu Wort. Ihre Interessen wurden eingefangen und direkt in Themenlandkarten visualisiert und strukturiert. "Besonderen Anklang fand die direkte Umsetzung der ermittelten Interessen in den thematischen Angeboten und Arbeitsgruppen des Nachmittags", so Arnold Schulz vom DIN.

Damit lösten die Veranstalter ihr Versprechen ein, sich an den Wünschen und Bedarfen der Teilnehmer zu orientieren. In den einzelnen Arbeitsgruppen kam es zu intensiven Diskussion und vertieften Fachgesprächen über die unterschiedlichen Anforderungen an Qualitätsstandards.

Die gemeinsame Mitwirkung und die weiteren Vorgehensweisen bei der Standardisierung und Entwicklung von Spezifikationen wurden vereinbart und erste Folgetermine noch für dieses Jahr festgelegt.

"Die große Teilnehmerzahl und die differenzierten Anforderungen belegen, dass Qualitätsstandards in Zukunft wirtschaftlich immer wichtiger und erfolgskritischer werden", bilanzieren die Workshop-Moderatoren Dr. Jan Pawlowski und Christian Stracke. Und Dr. Thomas Wahl vom Projektträger DLR ergänzt: "Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit fördert das LERNET-Projekt Q.E.D., weil internationale Qualitätsstandards gerade auch für KMU die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen."

Alle Informationen zum DIN-Workshop, den konstituierten Workshopreihen und zur Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland sind online erhältlich auf den Internetseiten der Entwicklungsbegleitenden Normung beim DIN und des Projektes Q.E.D.:

<http://www.ebn.din.de>

<http://www.qed-info.de>

**Über das Projekt Q.E.D.:**

Q.E.D. - die Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland - sorgt nachhaltig für hochwertige Qualität und neue Standards im E-Learning. Das Forschungsvorhaben befasst sich mit den Prozessen des Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) gefördert. Ziel ist die Entwicklung und Etablierung von innovativen Lernszenarien und internationalen Qualitätsstandards im E-Learning.

Unter der Konsortialführung und Gesamtprojektleitung der Universität Duisburg-Essen forschen und entwickeln daher gemeinsam die Projektpartner DIN Deutsches Institut für Normung e. V., FBD-Bildungspark, Fraunhofer-Institut IAO, IBM Deutschland und T-Systems MMS zu Qualitätsstandards, Qualitätsmodellen und passenden Werkzeugen, die mit weiteren Anwendungspartnern und im LERNET-Projekt Content Sharing erprobt werden. Speziell in den beiden Anwendungsbereichen Rich Media Content und Mobile Learning werden Konzepte und Tools zum Austausch und zur Distribution von Content-Angeboten und zur Lokalisierung von Services erstellt.

**Kontakt:**

Christian Stracke

E-Learning Projektleiter Q.E.D.

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

Wirtschaftsinformatik der Produktionsunternehmen

Universitätsstr. 9

D-45141 Essen

Tel.: ++49-(0)201-183-4410

Fax: ++49-(0)201-183-4067

e-Mail: christian.stracke@icb.uni-essen.de

WWW: <http://wip.wi-inf.uni-essen.de>